

MULTIMEDIA-NEWS

Der Schlüssel unter der Matte

FRANKFURT/MAIN - Der Umgang mit Passwörtern ist nach wie vor zu nachlässig. Dies ist nach Angaben des Sicherheitsunternehmens SafeNet das Ergebnis einer weltweiten Umfrage. Passwörter seien etwa genauso sicher, als würde man den Haustürschlüssel unter der Fussmatte verstecken, hiess es weiter. Dabei hat sich fast nichts im Sicherheitsbewusstsein im Vergleich zu einer früheren Umfrage verändert. SafeNet führte die E-Mail-Umfrage nach eigenen Angaben im Dezember 2004 mit den gleichen Personen wie 2003 durch. Rund 2700 Angestellte aus den USA, Deutschland, Frankreich und Grossbritannien nahmen an der Studie teil. (AP)

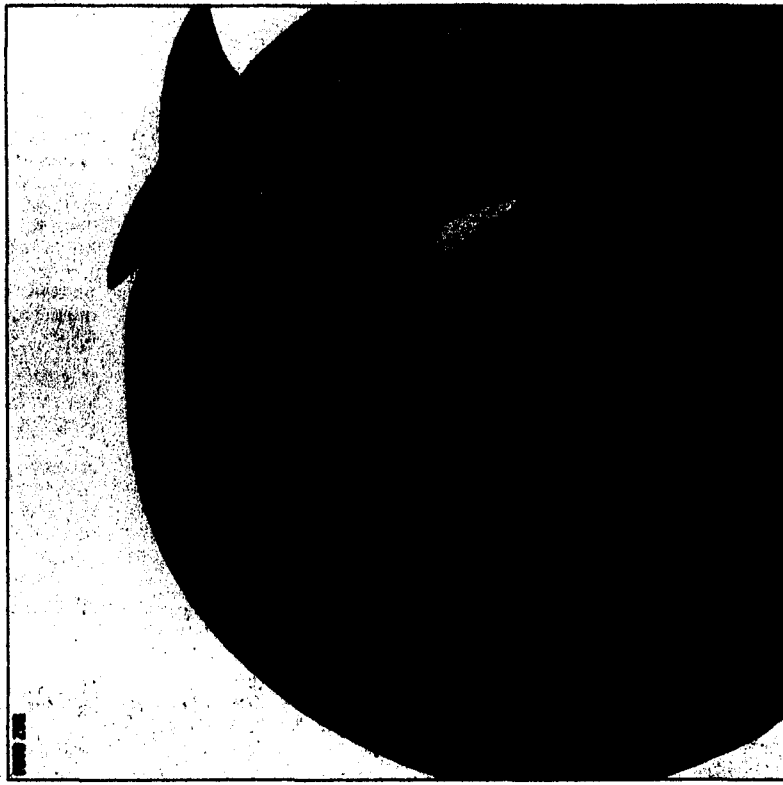
Ein Dollar Gehalt

SAN FRANCISCO - Die drei Inhaber des Internet-Unternehmens Google haben ihre Gehälter im vergangenen Jahr auf einen symbolischen Dollar reduziert. Auch jüngste Angebote einer Gehaltserhöhung wiesen sie zurück, wie aus einer Mitteilung des Unternehmens an die Börsenaufsicht hervorgeht. Die beiden Google-Gründer Larry Page und Sergey Brin sowie Google-Vorstandschef Eric Schmidt erklärten ihren Verzicht im Frühling vergangenen Jahres, als der Börsengang des Unternehmens bekannt gegeben wurde. Davor hatten sie jeweils 150 000 Dollar im Jahr erhalten. (AP)

Tipps für den Fuchs

Handbuch für den Umgang mit dem Alternativ-Browser

FRANKFURT/MAIN - Der zunehmend populäre Alternativ-Browser Firefox ist so einfach zu bedienen, dass man sofort loslegen kann. Wer aber lediglich die Web-Adressen in das URL-Eingabefeld einträgt, lernt die anderen Funktionen des Programms kaum kennen.



In einem Handbuch werden die Möglichkeiten des Firefox aufgezeigt.

Damit man die Software mit allen Möglichkeiten ausreizen kann, gibt es im O'Reilly-Verlag jetzt ein Handbuch, das ebenso schlank und kompakt ist wie sein Gegenstand.

Firefox «bietet alles, was das Surfer-Herz begehrt», versichert der Autor Lars Schulte. Auf 200 Seiten erklärt er, an welchen Stellschrauben man drehen sollte, um den Browser noch effizienter zu nutzen oder an persönliche Bedürfnisse anzupassen. Das fängt an mit der Möglichkeit, mit Hilfe von Registerreitern («Tabs») mehrere Web-Seiten in einem Browser-Fenster darzustellen. Dies ist insbesondere dann hilfreich, wenn man zu intensiveren Recherchen im Internet unterwegs ist und zum Beispiel mehrere Seiten in der Trefferliste einer Internet-Suche aufrufen will. Ebenso lassen sich mit Hilfe der Tabs mehrere Web-Seiten als Startseiten festlegen.

cherten Daten lassen sich auflisten, wenn man im URL-Eingabefeld die Zeile «about:cache» eingibt.

Pflegen der «Lesezeichen»

Um sich mit der Zeit einen persönlichen Web-Katalog anzulegen, sollte man sich angewöhnen, die «Lesezeichen» zu pflegen. Power-User exportieren diese in eine Extra-Datei im HTML-Format und speichern sie auf einem USB-Stick, um auch unterwegs schnell auf alle Web-Seiten zugreifen zu können, die sich als nützlich erwiesen haben. Ein sorgfältiges Auge sollte man auch auf Cookies, Skripte, Plugins und Pop-ups halten, die sich auf dem eigenen PC breit machen wollen. Schulte erklärt, die entsprechende Konfiguration des Programms und zeigt, wie man

missliebige Inhalte gezielt blockiert. Da viele dieser Techniken ihre Vor- und Nachteile haben, kann man dem Firefox mitteilen, auf welchen Web-Seiten man sie zulassen und wo man sie blockieren möchte.

Tipps für optische Erscheinung

Abgerundet wird das nützliche Büchlein durch Tipps zum Umgang mit Themes für die optische Neugestaltung des Software-Designs oder zur Nutzung der integrierten Technik für RSS-Feeds. Der Anhang enthält unter anderem Verzeichnisse der Tastenkombinationen für die Bedienung des Programms und der Speicherorte für zentrale Firefox-Konfigurationsdateien.

(Lars Schulte: Firefox. Alles zum Kult-Browser. Köln: O'Reilly Verlag, 2005. 200 Seiten.) (AP)

Single-Charts

Wie schon in der Vorwoche sitzt US-Rapper 50 Cent mit dem Song «Candy Shop», den er zusammen mit Olivia aufgenommen hat, auf dem Single-Charts-Thron. Von der 18 auf die 5 gestiegen ist Ilona Mitrecey mit «Un monde parfait».

Platz, Vorwoche, Interpret, Titel, Woche

1. (1) 50 Cent feat. Olivia, Candy Shop, 4
2. (2) Mario, Let Me Love You, 3
3. (3) Schnappi, das kleine Krokodil, 16
4. (4) Jennifer Lopez, Get Right, 8
5. (18) Ilona Mitrecey, Un monde parfait, 3
6. (6) Clara feat. Missy Elliott, 1, 2 Step, 5
7. (7) Söhne Mannheims, Wenn ein Lied, 17
8. (10) Daniel Powter, Bad Day, 5
9. (5) Sarah Connor, From Zero To Hero, 5
10. (8) Gwen Stefani feat. Eve, Rich Girl, 5

Die begehrtesten DVDs



«Die Unglaublichen» sind nicht von der Spitze der DVD-Charts zu verdrängen. Nicht einmal Neueinsteiger «Bridget Jones 2» konnte den Comic-Helden gefährlich werden. Neu eingestiegen ist auch der Horror-Schocker «Shaun of the Dead» (Bild).

DVD Charts, Platz, Vorwoche, Titel, Genre

1. (1) Die Unglaublichen - The Incredibles, Cartoon
2. (Neu) Bridget Jones 2, Comedy
3. (3) Collateral, Action
4. (2) Der Untergang, Drama
5. (4) The Terminal, Drama
6. (Neu) Zwei Brüder - Two Brothers, Adventure
7. (7) Street Style - You Got Served, Drama
8. (5) Dirty Dancing 2, Romanik
9. (Neu) Shaun Of The Dead, Horror
10. (6) Darf ich bitten? - Shall We Dance, Comedy

Playstation-2-Charts



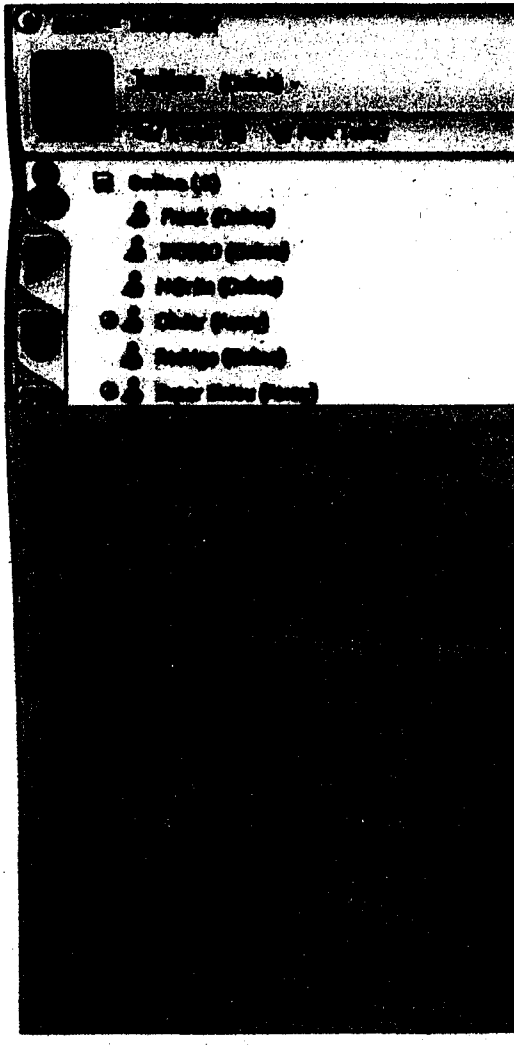
«Gran Turismo 4» fährt auch in dieser Woche der Konkurrenz auf dem PS2-Spielemarkt davon. Neu eingestiegen ist das Action-Game «Brothers in Arms». Die Fortsetzung von Splinter Cell namens «Chaos Theory» (Bild) liegt auf der 8.

Playstation-2-Game-Charts, Titel, Genre

1. Gran Turismo 4, Racing
2. FIFA Street, Sport
3. FIFA Football 2005, Sport
4. Grand Theft Auto San Andreas, Racing
5. Brothers in Arms, Action
6. Need for Speed Underground 2, Racing
7. Metal Gear Solid 3 - Snake Eater, Action
8. Splinter Cell Chaos Theory, Action
9. Tony Hawk's Underground 2, Sport
10. Burnout 3 Takedown, Racing

ANZEIGE

Schaum Buche gmgnet www.gmgnet.it +41 81 750 6 272

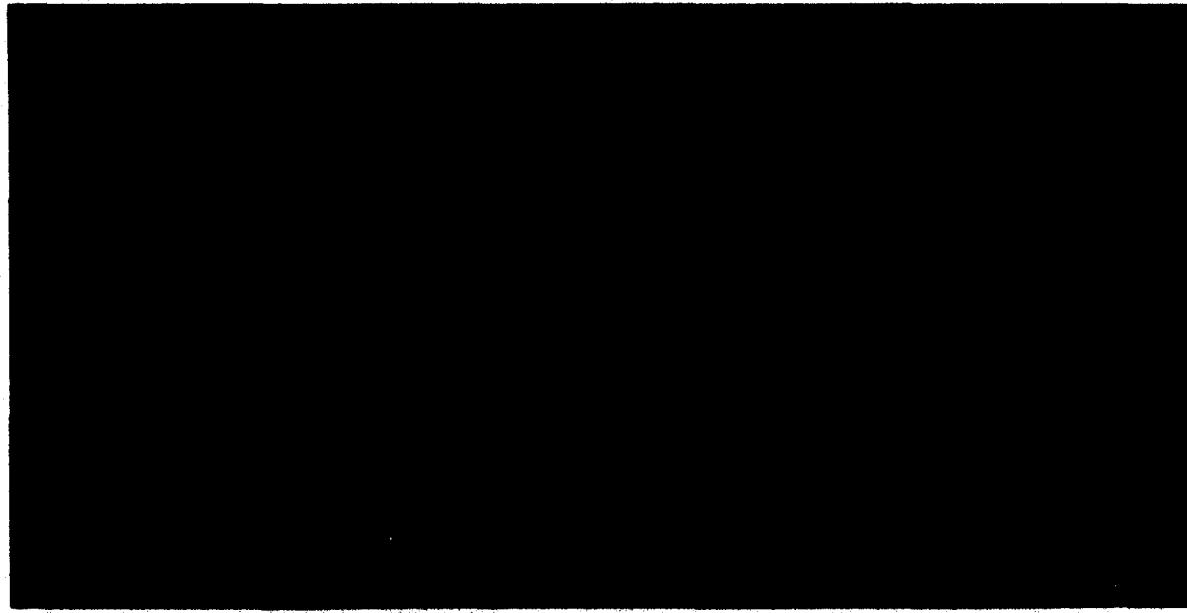


Umstieg gewöhnungsbedürftig

Auch der «Download-Manager» des Firefox ist nach dem Umstieg vom Internet Explorer etwas gewöhnungsbedürftig. Damit die aus dem Netz heruntergeladenen Dateien unter Windows nicht standardmässig alle auf dem Desktop gespeichert werden, sollte man einen anderen Ordner dafür aussuchen. Auch die ohne eigenes Zutun automatisch im Cache gespeichert

Im Einsatz gegen den Terror

Action-Spiel mit einfacher Steuerung und guter Grafik



Ob bei Tageslicht oder in der Nacht mit dem Infrarotlichtgerät gilt es, die Terroristen zu besorgen.

FRANKFURT/MAIN - Die Zerschlagung eines terroristischen Netzwerks und die Zurückeroberung streng gehaltener Technologie sind die wichtigsten Ziele im Action-Spiel «GT Special Forces: Fire for Effect». Der Spieler ist Mitglied der Counter Terrorist Special Forces (CTSF), die verhindern soll, dass das Böse die Welt Herrschaft an sich reißt.

erung ist übersichtlich im Handbuch dargestellt. Zur Übung durchläuft der Kämpfer einige Sequenzen mit Kampfdrohnen. Geschicklichkeit und Einschätzungsvermögen sind gefragt. Die Unterhaltung der Personen, die einfache Steuerung und die gute 3D-Grafik machen den besonderen Reiz des Spiels aus.

Der Thesis-Computer, eine Verkörperung künstlicher Intelligenz, stellt die Übungseinheiten zusammen. Von der automatischen Pistole über das Gewehr mit panzerbrechenden Geschossen, einem kugelförmigen, magnetischen Gravitationsfeld, das Projektile abfängt,

bis hin zum Tarnkappenjäger reicht die Auswahl der Einsatzmittel. Je mehr Module erspielt sind, desto umfangreicher die Auswahl in der Datenbank.

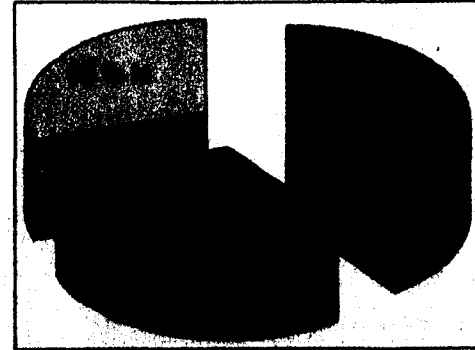
Der Rechner sollte für das bei Hip Games zum Preis von 60 Franken erschienene Spiel einen Prozessor mit einer Taktrate von mindestens 1 GHz und eine DirectX-9-kompatible Grafikkarte haben. Auf der Festplatte werden 3,5 Gigabytes an Daten abgelegt. Die Steuerung ist über die Tastatur, Maus oder Joypad möglich. Das Action-Spiel gibt es auch für die Playstation und die Xbox. (AP)

Das Spiel beginnt im Hauptquartier in der Antarktis. Charaktere, Waffen, Fahrzeuge und Geschichte sollten zunächst in Ruhe in der Datenbank studiert werden. Die Spielsteu-

INTERNETUMFRAGE

Resultat der Internetumfrage auf www.volksblatt.it der letzten Woche (160 Stimmen):

Teilen Sie die Trauer um den Tod von Papst Johannes Paul II.?



Die Frage ab heute: Erhoffen Sie sich vom neuen Papst eine liberalere Linie?

www.volksblatt.it